

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholz

187

1367
Apr. 3.

Bernhardus Vorhelm, sacerdos dyocesis Monasteriensis bekundet, dem Propste und Convente zu Clarholz seine ihm durch Erbgang angefallenen Häuser in Warencorf, nämlich ein Haus, genannt Vorhelm, das Haus Dusterhus und das Haus Recharding, ein kleineres Haus beim Osterthore mit allem Zubehöre, aufgenommen die 9 denarii areales und die dem Bischofe zu Münster zu leistende Gaben,

Gaben, für 80 Mark Münsterisch verkauft zu haben. Die Urkunde besiegeln nebst dem Aussteller Lubbertus de Ramesberghe, senior majoris ecclesie Monasteriensis und Johannes Gris proconsul tunc temporis in Warencorpe.

Presentibus; dominis Lubberto de Ramesberge, Machario van der Hint, canonicis majoris ecclesie Monasteriensis dominis Johanne Remholde canonici ecclesie s. Martini Monasteriensis Johanne gris et aliis presentibus fide dignis.

1367, sabbato post Letare.

Pergament, von den 3 Siegeln ist das des Lubbertus de Ramesberghe abgefallen.